



Deutsche Bank Stiftung sagt Don Bosco Mondo Philippinenhilfe zu

Die Deutsche Bank Stiftung erteilt Don Bosco Mondo e.V. eine Förderzusage für 275.000 € für die Nothilfe auf den Philippinen. Das Geld kommt fünf Grundschulen in den Provinzen Leyte und Eastern Samar auf den Philippinen zugute, die durch den Taifun zerstört wurden. Die Schulen werden mit einem zusätzlichen Schutzraum ausgestattet, der auch als Veranstaltungs- und Versammlungsraum genutzt werden kann. Dr. Clemens Börsig, Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Bank Stiftung, überreichte in Anwesenheit von Andreas Torner, Vorsitzender der Regionalen Geschäftsleitung Mitte der Deutschen Bank, am 17. Juni 2014 die Förderzusage an den Geschäftsführer der Bonner Hilfsorganisation, Christian Osterhaus. Osterhaus kommentierte die Mittelübergabe mit den Worten: „Wir bedanken uns für diese großzügige Unterstützung der Deutsche Bank Stiftung, ohne die wir diese Projekte nicht hätten durchführen können. Die Situation auf den Philippinen ist nach dem Taifun Haiyan immer noch sehr schwierig, denn viele Menschen leben auch nach Monaten noch ohne feste Behausung und sogar der Schulunterricht findet in Zelten statt.“

„Mit unserem Engagement in der Katastrophenhilfe möchten wir einen langfristigen Beitrag zum Wiederaufbau leisten und damit gerade auch jungen Menschen neue Perspektiven ermöglichen“, führte Dr. Clemens Börsig aus. „Das Don Bosco Mondo-Projekt zur Wiedererrichtung der Schulen mit vielfach nutzbaren Schutzräumen ist nachhaltig, investiert gleichermaßen in die Zukunft der Schüler sowie der Region und entspricht daher ganz unserem Förderansatz“. Die Fördergelder stammen aus Spenden von Mitarbeitern und Kunden der Deutschen Bank sowie aus Mitteln der Stiftung. „Nicht nur unser unternehmerisches Handeln ist global ausgerichtet, sondern auch unser gesellschaftliches Engagement. Deshalb begrüße ich es sehr, dass unsere Stiftung weltweit Menschen in Notsituationen hilft, sowohl mit eigenen Mitteln als auch mit dem Einsatz von Kunden- und Mitarbeiterspenden“, erläutert Andreas Torner.

Rund 3500 Kinder profitieren von dem Wiederaufbau der Schulen. Ziel des Projektes ist es, die Schutzräume in die Katastrophenprävention in der Region einzubinden und die örtliche Schulaufsicht zu animieren, auch in anderen Schulen entsprechende Schutzräume zu

etablieren. Don Bosco Mondo e.V. kümmert sich um die Umsetzung des Projekts. Die Hilfsorganisation fasst Bildung von Kindern und Jugendlichen als Kernthema der Entwicklungsarbeit auf und bestrebt einen ganzheitlichen Ansatz.

Am 8. November 2013 zog der Taifun Haiyan über die Philippinen hinweg und hinterließ Verwüstungen und Chaos. Über 4 Mio Menschen wurden obdachlos. Auf insgesamt 10 Milliarden Dollar wurde der Schaden beziffert, den Haiyan verursacht hat. Die Provinzen Leyte und Eastern Samar waren mit am stärksten betroffen und viele Menschen leben aktuell noch in Zelten. Auch der Schulunterricht findet provisorisch in Zelten statt.

Über Don Bosco Mondo e.V.

Don Bosco Mondo e.V. unterstützt besonders benachteiligte Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa, um ihnen durch ganzheitliche schulische und berufliche Bildung ein eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Partner sind die Salesianer Don Boscós. In mehr als 7.000 Kinder- und Jugendzentren in über 130 Ländern vermitteln sie täglich 15 Mio jungen Menschen Wissen und den Glauben an die eigenen Fähigkeiten. Werte wie Kreativität, Teamgeist, Toleranz und Respekt sind im Sinne der ganzheitlichen Bildung Don Boscós Teil der Erziehung.

Über die Deutsche Bank Stiftung

Hilfe für Menschen in Katastrophengebieten leistet die Deutsche Bank Stiftung seit vielen Jahren. Eigene Mittel und Spenden von Kunden und Mitarbeitern der Deutsche Bank AG werden in Projekte investiert, die beim Wiederaufbau helfen und die betroffenen Regionen nachhaltig stärken. Die Deutsche Bank Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Arbeitsschwerpunkte sind die Bereiche Kultur, Bildung und Soziales. Weitere Informationen: www.deutsche-bank-stiftung.de.

Astrid Krampe

18.06.2014

Öffentlichkeitsarbeit

0228/539 65-53

a.krampe@don-bosco-mondo.de

Don Bosco Mondo e.V. · Sträßchensweg 3 · 53113 Bonn